

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Erlenwald NO von Groß Lantow														0 4 0 6 - 2 1 3 - 4 0 0 4									
Standort /Geologie Niedermoor						X								Anschluß in TK									
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
3 0 0														1 6 1				0 5 7 1					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow						Gemeinde / Stadt Wardow						Größe in ha				7 0 1 0							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07419												Länge in m											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP		FND		NP		FiB											
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.											
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code W F R		W N R																					
% 8 0		2 0																					
Vegetationseinheiten Rasenschmielen-Erlen-Wald, Wasserfeder-Erlen-Wald																							
Habitats + Strukturen						H D X		H D R		H S E		H Z R		H T A		H T B		H T L		H A O			
Beschreibung / Besonderheiten Dieses Waldareal liegt etwa 1,3 km NO von Groß Lantow. Es ist Teil eines Feldgehölzes und befindet sich im Bereich einer künstlichen, flachen Abgrabung, wie an den randlichen Geländestreifen ersichtlich ist. Nördlich und östlich schließt sich hinter einem schmalen Ruderalsaum Acker an, SW ein Erlen-Eschen-Bestand auf einem frischen Standort. Das Gebiet selber ist überwiegend sehr feucht (Rasenschmielen-Erlen-Wald) und besonders an den Rändern naß (Wasserfeder-Erlen-Wald). Hier findet man teilweise auch offene, sehr flache Wasserflächen. Die Trophie liegt bei eutroph-reich in beiden Gesellschaften. In der Baumschicht sind wenige Eichen und Silberweiden beigemischt.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		1		3		-		4		0		0		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung								k g					
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ g Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ g forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Galium palustre Glyceria fluitans Poa trivialis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Quercus robur Salix alba Calamagrostis canescens Calamagrostis epigejos Carex pseudocyperus Deschampsia cespitosa Dryopteris dilatata Glecoma hederacea Juncus effusus Lemna minor Lycopodium europaeus Lysimachia vulgaris Peucedanum palustre Phalaris arundinacea Scutellaria galericulata Solanum dulcamara Urtica dioica Brachythecium rutabulum																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 22.08.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke																Foto: 3								Folgeseiten: 0					